

## Leichte Sprache in Theorie und Praxis – Barrierefreie Kommunikation

**Zielgruppe:** Personen, die in den Bereichen PR, Kommunikation, öffentlicher Dienst, Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen, Geflüchteten etc. tätig sind und ihre Inhalte mehr Menschen zugänglich machen wollen

**Seminarziel:** Sensibilisierung für das Thema Inklusion, barrierefreie Kommunikation sowie eigenständige Textproduktion und -prüfung von Inhalten in Leichter Sprache für Print- und Online-Medien

### Lernziele und Inhalte:

- Einführung in das Konzept der Leichten Sprache (Definition und Abgrenzung)
- Ziele und Zielgruppen der Leichten Sprache
- Die Regeln der Leichten Sprache (gemäß BITV 2.0 und Netzwerk Leichte Sprache)
- Übungen zur Übersetzung schwerer Sprache in Leichte Sprache
- Übungen zur barrierefreien Textproduktion (Sprache, Textaufbau und Gestaltung)
- Besonderheiten bei der Produktion für verschiedene Medien (Print und Online)
- Qualitätssicherung und -kontrolle (Prüfung der Barrierefreiheit)

**Arbeitsformen und Methoden:** (Kurz-)Vorträge, praktische Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch in der Gruppe

Die Dozentin, Absolventin der Deutschen Journalistenschule in München, hat 2017 eine Ausbildung zur Übersetzerin und Vermittlerin für Leichte Sprache abgeschlossen.

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
09:00	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüßung und Vorstellungsrunde</li> <li>- Überblick über die Kursinhalte und Lernziele</li> <li>- Einführung in das Thema: Inklusion /Barrierefreiheit /Leichte Sprache (Zielgruppenorientierung)</li> <li>- Definition des Begriffs „Leichte Sprache“</li> <li>- Abgrenzung zwischen „Leichter Sprache“ und „Einfacher Sprache“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüßung und kurze Wiederholung</li> <li>- Einzelübung: Jede/r TN übersetzt selbstständig einen Text aus dem jeweiligen Arbeitsbereich in Leichte Sprache</li> <li>- Erfahrungsaustausch in der Gruppe: wie sich Texte in Leichter Sprache inhaltlich und äußerlich von anderen Texten unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüßung und kurze Wiederholung</li> <li>- Vortrag: Prüfung von Texten in Leichter Sprache, Qualitätssicherung und -kontrolle</li> <li>- Einzelübung: Prüfung und Überarbeitung der eigenen Texte aus dem jeweiligen Arbeitsbereich</li> </ul>
10:30	<i>Kaffeepause</i>	<i>Kaffeepause</i>	<i>Kaffeepause</i>
10:45	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Klein-)Gruppenarbeit: die TN übersetzen einen kurzen Text in Leichte Sprache und besprechen die Herausforderungen und Sprachbarrieren</li> <li>- Vortrag: Regeln für Leichte Sprache/ Wortschatz ( Semantik)</li> <li>- praktische Übungen zum Wortschatz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vortrag: Strukturierung und Gestaltung von barrierefreien Texten</li> <li>- Einzelübung: TN gestalten einen eigenen Text in Leichter Sprache</li> <li>- Erfahrungsaustausch in der Gruppe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vortrag: Rechtliche Grundlagen zur Einhaltung internationaler Qualitätsstandards für Barrierefreiheit und Kennzeichnung mit Logos für Leichte Sprache</li> <li>- (Klein-)Gruppenarbeit: TN prüfen die Texte anderer TN, gemeinsame Überarbeitung</li> <li>- Erfahrungsaustausch in der Gruppe</li> </ul>
12:15	<i>Mittagspause</i>	<i>Mittagspause</i>	<i>Mittagspause</i>
13:15	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Vortrag: Regeln für Leichte Sprache/ Satzbau (Syntax)</li> <li>- praktische Übungen zum Satzbau</li> <li>- (Klein-)Gruppenarbeit: TN übersetzen schwere Begriffe und Formulierungen in Leichte Sprache unter Beachtung der Regeln zur Semantik und Syntax</li> <li>- Erfahrungsaustausch in der Gruppe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vortrag: Textproduktion für verschiedene Medien (Schwerpunkt: Print und Online)</li> <li>- Gruppenarbeit: Vor- und Nachteile von Print- und Online-Medien</li> <li>- Einzelübung: TN gestalten einen eigenen Text für Print- oder Online-Medien</li> <li>- Erfahrungsaustausch in der Gruppe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation aller Ergebnisse und Erfahrungsaustausch in der Gruppe</li> <li>- Klärung von Fragen und Problemen in der Praxis</li> <li>- Besprechung und Beurteilung von Best-Practice-Beispielen („do's and don'ts“)</li> </ul>
14:45	<i>Kaffeepause</i>	<i>Kaffeepause</i>	<i>Kaffeepause</i>
15:00 16:30	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Vortrag: Regeln für Leichte Sprache zum Textaufbau</li> <li>- praktische Übungen zum Textaufbau</li> <li>- Fragen und Nachbesprechung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vortrag: Leichte Sprache im persönlichen Gespräch (Kontakt)</li> <li>- praktische Übungen zur Leichten Sprache im Gespräch</li> <li>- Fragen und Nachbesprechung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachbesprechung, Fragen und Feedback</li> <li>- Organisatorisches und Ausblick</li> <li>- Verabschiedung</li> </ul>